

Hybrid: Zertifikatskurs Vergaberecht

Termin/e

Plätze verfügbar: 13.08.2026, 09:00 Uhr - 17.12.2026, 16:00
Uhr

Hannover/Online

Plätze verfügbar: 14.01.2027, 09:00 Uhr - 24.06.2027, 16:00
Uhr

Hannover/Online

Plätze verfügbar: 19.08.2027, 09:00 Uhr - 16.12.2027, 16:00
Uhr

Hannover/Online

Teilnahmeentgelt

2.999 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungs- und Prüfungsunterlagen, inkl. Versand und Korrektur, ggf. Zugang zur elektronischen Plattform, inkl. technischem Support sowie die Verpflegung.

Das Teilnahmeentgelt für den Komplettkurs wird nach dem ersten Modul in voller Höhe fällig und abgerechnet.

NEU als HYBRID: Entscheiden Sie selbst, ob Sie Online oder in Präsenz teilnehmen wollen. Sie können sich für jedes Modul neu entscheiden. Sie müssen sich nicht bei der Anmeldung festlegen.

Der Zertifikatskurs Vergaberecht, inkl. Zertifikatsprüfung, ermöglicht Ihnen in der täglichen Arbeit und der Praxis zu bestehen. Wir vermitteln Ihnen Wissen, welches Sie sofort in der Praxis umsetzen können.

Dozierende/r

René Watzel, Dr. Thomas Warnecke



Inhalt

Übersicht über die einzelnen Modulinhalte:

Modul 1

Vom Haushaltsrecht bis zu den EU-Richtlinien

Die deutschen Rechtsgrundlagen und deren Rangfolge

Niedersächsische Rechtsgrundlagen im Vergaberecht

Rechtsprechung Niedersachsen

Verfahrensarten im Vergaberecht

E-Vergabe - Rechtliche und technische Anforderungen

Praktische Fallübungen zur Zuordnung der Verfahrensbestimmungen

Modul 2

Modul 2a

Dokumentation

Bedarfsermittlung

Markterkundung

Ermittlung des Auftragswertes

Wahl der Vergabeart

Loseinteilung

Nebenangebote, Nachunternehmer und Eignungsleihe

Festlegung von Eignungs- und Zuschlagskriterien

Zeitmanagement und Fristen im Vergabeverfahren

Modul 2b

Voraussetzungen für die produktspezifische Ausschreibung und Leitfabrikate

Anforderungen und Regeln für die Erstellung einer Leistungsbeschreibung

Überblick über die Vergabehandbücher (VHB/HVA, UVgO, Nds. Formularserver)

Erstellung und Zusammenstellung der maßgeblichen Vergabeunterlagen

Überblick über Vor- und Nachteile der bestehenden Wertungssysteme

Erstellung einer Wertungsmatrix

Praktische Übungen zur Erstellung von Vergabeunterlagen

Modul 2c

Workshop

Praktische Umsetzung der Inhalte aus den Modulen 2a und 2b

Modul 3

Bekanntmachungspflichten und Bekanntmachungsmöglichkeiten

Anforderungen an eVergabe-Systeme

Anforderungen und Fehler bei der nationalen Bekanntmachung

Anforderungen und Fehler bei der EU-Bekanntmachung

Regeln für die Kommunikation im Vergabeverfahren

Fristen und Fristenverlängerungen

Aufbewahrung und Kennzeichnung von Angeboten

Anforderungen und Regeln bei Angebotseröffnungen

Dokumentation von Angeboten und Nachträgen

Behandlung und Wertung von elektronischen Angeboten

Beteiligung von Bietern bei der Angebotseröffnung

Modul 4

Die vier Stufen der Prüfung und Wertung von Angeboten

Umgang mit Wertungskriterien und Wertungssystemen

Fehler bei der Prüfung und Wertung

Nachforderung von Unterlagen

Aufklärung von Angeboten

Auslegung von Angeboten

Vergabevermerk / Dokumentation der Entscheidung

Modul 5

Modul 5a

Kommunikation der Entscheidungen im Vergabeverfahren

Fehler bei Informations- und Absageschreiben

Möglichkeiten der Reparatur von Vergabeverfahren

Aufhebung von Vergabeverfahren

Unterschiede in der Bieterinformation national / EU

Fristen in der Zuschlagsphase

Notwendigkeiten für die Zuschlagserteilung (herkömmlich und elektronisch) in Niedersachsen

Rechtsmittel im Vergabeverfahren national / Niedersachsen / EU

Modul 5b

Workshop

Praktische Umsetzung der Inhalte aus den Modulen 4 und 5a

Modul 6

Interne Vorbereitung

Informationspflichten, Anforderungen und Unterlagen im Vergabeverfahren

Definieren von Anforderungen an Software-Ausschreibungen

Datenschutzrechtliche Vorgaben für die Kommunikation zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern

Einsatz von Auftragsverarbeitungsverträgen

Reagieren auf Bieterfragen mit Datenschutzbezug

Prüfung und Wertung von Datenschutz und Datensicherheit

Modul 7

Erläuterung von Entscheidungen zu Auftragswertschätzung, Einordnung der Verfahrensart, Leistungsbeschreibungen, Wertungssystemen

Fristen in Vergabeverfahren

Transparenz und Bekanntmachungen

Einordnung von Bieterfragen, Rügen und Auftragsänderungen

Angebotseröffnung

Prüfung und Wertung, Nachforderung

Angebotsaufklärung und Kommunikation der getroffenen Entscheidung, Rechtsschutzmöglichkeiten und

Nachprüfungsverfahren

Zertifikatsprüfung



Nutzen

Das Vergaberecht wird von außen betrachtet zumeist als Verhinderungsrecht wahrgenommen. Erfüllt dabei jedoch eine wichtige Aufgabe, nämlich die öffentlichen Mittel sinnvoll, zielgerichtet, wirtschaftlich und sparsam einzusetzen. Dabei entwickelt sich das Vergaberecht durch die nationale und europäische Rechtsprechung dynamisch weiter. Bei der Vielzahl der Einzelfallentscheidungen und Regelungen in der Vergabelandschaft fällt es naturgemäß schwer, den Überblick zu wahren. Vor diesem Hintergrund legt der Zertifikatskurs Vergaberecht ein kompaktes Wissensfundament über die Rechtsgrundlagen, den Ablauf eines Verfahrens, der Publikation der Ausschreibung, der Behandlung der Angebote, sowie zur aktuellen Rechtsprechung und Rechtsentwicklung.

Im Vergleich zu manch anderen Fortbildungsangeboten erwarten Sie keine allgemeinen „Plattitüden“ und Zitate der Paragraphen, sondern Sie erhalten über diese Qualifizierungsmaßnahme eine individuelle, professionelle und aufgabenbezogene Fortbildung, die Sie fit macht für die tägliche Arbeit.

Neben einer bestehenden bundeslandspezifischen Rechtsprechung von

Vergabekammern und
Nachprüfstellen

von denen bundesweit bereits rund 1000 Beschlüsse durch die Vergabekammern ergehen, werden Sie ausdrücklich mit der Rechtsprechung Ihres Bundeslandes vertraut gemacht. D.h., für in Niedersachsen Tätige werden selbstverständlich die Entscheidungen der Vergabekammer Niedersachsen, des Oberlandesgerichts Celle und der darüberliegenden Rechtsprechung schwerpunktartig thematisiert.

Der Zertifikatskurs Vergaberecht deckt die bundeslandspezifische Normenlandschaft Niedersachsens ab, z.B.

des Haushalts- und Kommunalrechts,
der Tariftreue- und Vergabegesetze,
der Wertgrenzen- und Kernarbeitsnormenverordnungen,
diverser Erlasse- oder Ausführungsbestimmungen und
der Datenschutzbestimmungen.

Mit dem Zertifikatskurs Vergaberecht erhalten Sie eine zielführende und individuelle bundeslandspezifische Qualifizierung für Niedersachsen. Die Konzeption des Kurses ist darauf ausgerichtet eine Komplettschulung zu sein. Mit dem Bestehen der optionalen Zertifikatsprüfung wird der Kurs als Zertifizierte/r Vergabepraktiker/in in Niedersachsen abgeschlossen.

Bei Teilnehmenden aus anderen Bundesländern werden dementsprechend deren bundeslandspezifischen Regelungen in die Lehrinhalte einbezogen.

Der Kurs vermittelt Ihnen eine praxisorientierte und praxistaugliche Qualifikation. Sie werden nicht durch „Theoretiker“, sondern durch ausgewiesene und alltagsaktive „Praktiker“ unterwiesen.

In diesem Sinne sind auch die stark visualisierten Seminarunterlagen wie ein Praxisfahrplan für das Ausschreibungsverfahren aufgebaut.

Ihr erworbenes Fachwissen verstetigen Sie in Praxisworkshops und adaptieren die Lerninhalte auf Ihre Arbeitsweise und passend zu Ihren Rahmenbedingungen in der Kommune.

Der Zertifikatskurs vermittelt Ihnen die grundlegenden Fähigkeiten, um Ihr operatives Tagesgeschäft theoretisch und praktisch zu beherrschen und als Fachkraft Ihre Kolleginnen und Kollegen bei komplizierten Sachverhalten zu unterstützen und so im Praxisalltag bestehen zu können.

Der Zertifikatskurs ist modular aufgebaut. Der Zertifikatskurs kann mit dem Erwerb eines Zertifikats abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen und das erfolgreiche Bestehen der Zertifikatsprüfung. Sollten Sie an einem Modul nicht teilnehmen können, erhalten Sie die Unterlagen zum Selbststudium.



Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen öffentlicher Auftraggeber, welche Vergabeverfahren durchzuführen und zu verantworten haben.



Arbeitsmittel und Methodik

Vortrag, Diskussion und Fallbeispiele



Hinweise

Modultermine

Modul 1: Rechtsgrundlagen 22.01.2025

Modul 2a: Vorbereitung des Vergabeverfahrens 06.02.2025

Modul 2b: Vorbereitung des Vergabeverfahrens 20.02.2025

Modul 2c: Praxisworkshop zur Vorbereitungsphase 06.03.2025

Modul 3: Publikation und Ausschreibung / Behandlung der Angebote 20.03.2025

Modul 4: Prüfung und Wertungsphase 03.04.2025

Modul 5a: Zuschlagsphase 08.05.2025

Modul 5b: Praxisworkshop zur Zuschlagsphase 22.05.2025

Modul 6: Datenschutz im Vergabeverfahren 12.06.2025

Modul 7: Rechtsprechung 26.06.2025

Für die anschließende Prüfung erhalten Sie die Prüfungsunterlagen im letzten Termin und müssen diese innerhalb von 4 Wochen ablegen.

Der Zertifikatskurs ist modular aufgebaut und besteht aus inhaltlich abgeschlossenen Modulen.



Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden. Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



Inhalt TN-Bescheinigung

Modul 1: Rechtsgrundlagen im Vergaberecht - Schwerpunkt Niedersachsen

22.01.2025

Modul 2: Die rechtssichere Vorbereitung des Vergabeverfahrens

Modul 2a am 06.02.2025

Modul 2b am 20.02.2025

Modul 2c Workshop am 06.03.2025

Modul 3: Die Publikation der Ausschreibung und Behandlung der Angebote

20.03.2025

Modul 4: Prüfung und Wertungsphase

03.04.2025

Modul 5: Zuschlagsphase

- Modul 5a am 08.05.2025

- Modul 5b Workshop am 22.02.2025

Modul 6: Datenschutz im Vergabeverfahren

12.06.2025

Modul 7: Rechtsprechung im Vergaberecht

26.06.2025



Kontakt

Frau Nicol Schmidt

Telefon: 0511 1609-2812

E-Mail: [nicol.schmidt\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:nicol.schmidt(at)nsi-hsvn.de)